

Webacid[®] Spezial C60BP0 C2

Kationische Polymermodifizierte Bitumenemulsion, für Voranstrich im Belagsbau zur hohen Aufnahme von Schubkräften

Beschreibung	Bitumenemulsionen sind feine Verteilungen von Bitumen in Wasser. Das Bitumen liegt dabei in Form mikroskopisch kleiner Kügelchen vor, deren Durchmesser im Mittel 2-6 μ beträgt. Webacid[®] Spezial C60BP0 C2 entspricht den Anforderungen an kationischen Bitumenemulsionen nach der SN 670205-NA EN 13808:2005
Anwendung	Webacid[®] Spezial C60BP0 C2 wird als Voranstrich im gesamten bituminösen Belagsbau verwendet. Ausgewählte Haftmittel ermöglichen eine hervorragende Verklebung der Belagsschichten. Eine sorgfältige Reinigung der Unterlagen ist unerlässlich. Webacid[®] Spezial C60BP0 C2 eignet sich speziell zum Verkleben von Belägen, bei welchen hohe Schubkräfte erwartet werden. Durch den erhöhten Erweichungspunkt zeichnet sich dieser Voranstrich besonders bei hohen Temperaturen im Sommer aus. Der erhöhte Schichtverbund wirkt gegen Schubverformungen bei grossen Belastungen. Trotzdem liegt der Brechpunkt nach Fraass im günstigen Bereich, sodass kein Verspröden des Bindemittels im Winter bei tiefen Temperaturen erfolgt. Einsatzbereich von Webacid[®] Spezial C60BP0 C2 : Autobahnen, Kreisel, Busspuren, Lichtsignalanlagen, Strassen mit hohen LKW-Verkehr. Die besonderen Eigenschaften dieses Bindemittels ergeben auch hervorragende Eigenschaften beim Kleben von Geogitter und Vliesen.
Verarbeitung	Die zu behandelnde Fläche muss möglichst trocken sein. Verschmutzte Oberflächen müssen vor dem Aufspritzen des Haftklebers gereinigt werden. Webacid[®] Spezial C60BP0 C2 wird vorzugsweise mit druckgesteuerten Geräten verspritzt. Um eine störungsfreie Applikation zu gewährleisten, ist die Verwendung von 6 mm Düsen und ein Erwärmen der Emulsion auf ca. 60 °C zu empfehlen. Mit unseren Vorspritzrampen erreichen Sie ein rationelles Verarbeiten und eine vollflächige Bindemittelverteilung. Vor dem Belageinbau muss das Emulsionswasser restlos verdunstet sein. Wasser bildet zusammen mit dem heissen Mischgut ein Dampfpolster, welches eine vollflächige Verklebung stark beeinträchtigen würde. Webacid[®] Spezial C60BP0 C2 ist eine kationische (saure) Bitumenemulsion. Die Spritzgeräte müssen deshalb sauber sein. Falls vorher mit anionischen (alkalischen) Emulsionen gearbeitet wurde, müssen die Geräte, Pumpen, Schläuche und Spritzanlagen mit viel Wasser durchgespült werden.

Produktanwender müssen das jeweils neueste Technische Merkblatt unter www.ctwmuttenz.ch abrufen. Es gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen.
Für detaillierte Angaben konsultieren Sie bitte das aktuelle Sicherheitsdatenblatt, welches ebenfalls auf unserer Homepage unter www.ctwmuttenz.ch einsehbar ist.





Technisches Merkblatt

Druckdatum: 15.04.2010
Überarbeitet am: 12.01.2010

Seite 2 von 2

Verarbeitung
(Fortsetzung) **Webacid® Spezial C60BP0 C2** ist frostempfindlich und sollte deshalb nur in der warmen Jahreszeit verwendet werden. Der Verbrauch beträgt 0.2 - 0.4 kg/m².
Auf gefrästen Flächen muss die Dosierung wegen der grösseren Oberfläche und Saugfähigkeit erhöht werden.

Technische Daten	Lieferform	:	Fässern à 50 / 200 kg oder im Tankanhänger
	Lagerung	:	vor Frost geschützt, 2 Monate nach Herstellung gelagert werden resp. Verfalldatum auf dem Gebinde Vor Gebrauch das Fass kurz aufrühren, schütteln oder drehen.
	Dichte bei 25 °C	:	~ 0.990 g/cm ³
	Bindemittelgehalt	:	min. 58 %
	Dynamische Viskosität bei 20 °C	:	ca. 200 mPas.
	pH-Wert	:	ca. 2,5
	Rückstand auf Prüfsieb 0.16 mm	:	< 0.1%
	Verarbeitungstemperatur	:	> 5 °C
	Luft- und Bodentemperatur	:	> 5 °C
	Erweichungspunkt R.u.K. des zurückgewonnen Bindemittels	:	min. 52°C
	Elastische Rückstellung bei 25 °C des zurückgewonnen Bindemittels	:	min. 50%

Wichtige Hinweise Bitumenemulsionen sind frostempfindlich.

Kationische und alkalische Emulsionen sind nicht mischbar. Spritzgeräte müssen deshalb bei einem allfälligen Sortenwechsel gründlich mit viel Wasser gespült werden.

Bei Anwendung spezieller Art oder unter besonderen Bedingungen ist unser Technischer Dienst beizuziehen.

Bei Temperaturen unter 5 °C sollte mit Bitumenemulsionen nicht mehr gearbeitet werden.

Die vorliegenden Angaben wurden aufgrund unseres derzeitigen Standes von Wissen und Erfahrungen erarbeitet. Wir garantieren die Lieferung von qualitativ einwandfreier Ware, können aber für die unsachgerechte Verwendung und deren Ergebnisse keine Gewähr übernehmen.
